

Referendariat vollkommen Fachfremd

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. Februar 2018 19:04

Zitat von Frapper

... im Ref alles ab Klasse 7 unterrichtet. Fachlich fand ich das nicht so schwer.

Es geht doch nicht darum, ob es "schwer" ist. Dass ich verstehe, was meine Schüler können müssen, will ich hoffen 

Es geht darum, dass es eben trotzdem nicht ideal ist, fachfremd zu unterrichten, nicht umsonst studiert man Fächer. Vor allem in auseinandergezerrten Fachstunden, statt in Projekten zu flickschustern.

Dass es aufwendig ist. Vor allem Fächer, wie Geschichte und Gemeinschaftskunde, zu denen es kein adäquates Material für die großen L-Schüler gibt. Und dass man sich immer neues Material zusammensuchen muss, bis man Kl. 1-9 in 10 Fächern durch hat. Und dass man einfach auf manches keine Lust bzw. selbst keinen Plan von hat (Bsp.: darf ich in Hauswirtschaft nur kochen? oder MUSS ich nähen, wenn's im Lehrplan steht? Darf ich in Arbeitslehre nur laubsägefriemeln? oder MUSS ich Metall bearbeiten?). Und warum ich eigentlich überall Noten geben darf und ob die anfechtbar sind? All das muss doch irgendwo geregelt sein.